

EINFÜHRUNG

Natürlich formulierte, muttersprachliche Texte enthalten eine Vielzahl an Kollokationen. Sie sind ein wesentlicher Bestandteil einer angemessenen Sprachkompetenz.

Das Beiheft zum **Kollokationenwörterbuch für den Alltag** bietet die Möglichkeit, Kollokationen zu zentralen Alltagsthemen kennenzulernen, ihren Gebrauch zu üben und den Wortschatz zu erweitern. Anhand einfacher Übungen wird gezeigt, wie Kollokationen dazu beitragen, die eigene Formulierungskompetenz zu verbessern und zu verfeinern. Die Übungen eignen sich für das Selbststudium oder für die Verwendung im Sprachunterricht. Für Lehrpersonen können sie auch als Anregungen für eigene Übungen zum Kollokationengebrauch dienen.

Die Übungen im Heft zielen darauf ab, Kollokationen in Texten zu erkennen und sie beim Verfassen von Texten anwenden zu können. Das Bewusstsein für die festen Wortverbindungen des Deutschen wird gefördert und ein korrekter Gebrauch von Kollokationen geschult.

KOLLOKATIONEN UND FORMULIERUNGSKOMPETENZ

Kollokationen sind ein wesentlicher Teil einer Sprache. Es ist wichtig, diese vorgeprägten Wortverbindungen zu lernen und aktiv im Sprachgebrauch anwenden zu können, weil...

- ... der Gebrauch von unüblichen Wortverbindungen in Situationen, in der eine übliche Wortverbindung vorhanden ist, die Verständlichkeit behindern kann. Manchmal kann dies sogar zu Fehlern führen.
Wenn man Geschirr und Besteck auf den Tisch legt und den Tisch fürs Essen herrichtet, dann nennt man das *den Tisch decken*. Denkbare Alternativen wie *den Tisch ausstatten* oder *den Tisch vorbereiten* werden nicht verwendet.
- ... Kollokationen zu einem unauffälligen Sprachgebrauch beitragen.
Zum Beispiel kann von *einer schwierigen Tätigkeit* die Rede sein, aber *eine anspruchsvolle Tätigkeit* bringt womöglich besser zum Ausdruck, worum es geht.
- ... Kollokationen eine klare, eindeutige Ausdrucksweise ermöglichen.
Zum Beispiel kann man *eine Demonstration organisieren*. Wenn aber ausgedrückt werden soll, dass Leute animiert werden mitzumachen, ist zu *einer Demonstration aufrufen* eine präzisere Formulierung.

MIT DEM BEIHEFT KOLLOKATIONEN NATÜRLICH ANWENDEN LERNEN

In diesem Beiheft sind typische Wortverbindungen aufgeführt, welche in verschiedenen Alltagssituationen anzutreffen sind. Die Übungen helfen dabei, sich angemessen und verständlich ausdrücken zu lernen. Die Kollokationen, die im Beiheft erläutert und geübt werden, sind zentrale Kommunikationsbausteine für den Bereich **Alltag**. So wird beispielsweise geübt, wie man adäquate Formulierungen findet, um sich über *Familie, Essen & Trinken, Gesundheit* oder *Wetter* zu unterhalten. Zu den Bereichen **Gesellschaft** (*Politik, Schule, Arbeitsleben, Ferien und Freizeit*) und **Kommunikation** (*Briefe & E-Mails schreiben, Meinungen & Ratschläge formulieren, Emotionen ausdrücken*) stehen auf www.kollokationenwoerterbuch.ch weitere Übungen kostenlos zum Download zur Verfügung.

Neben den Mehrwortverbindungen werden auch Zusammensetzungen (Komposita) geübt. Zwar bestehen Zusammensetzungen orthografisch nicht aus mehreren Wörtern und sind daher keine Kollokationen im engeren Sinn, sie sind aber auch aus mehreren Wörtern zusammengesetzt. Im Gegensatz zu *gegenseitige Achtung*, wäre die Zusammensetzung *Selbstachtung* in einem Wörterbuch ohne Komposita nicht auffindbar. Die möglichen Verwendungen eines Wortes werden folglich erst durch die Darstellung von Kollokationen und Komposita in ganzer Breite abgebildet.

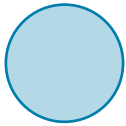
Das Themengebiet *Alltag* im Beiheft und die Themengebiete *Kommunikation* und *Gesellschaft*, welche online zur Verfügung stehen, sind jeweils in Unterkapitel aufgeteilt. Jedes Unterkapitel besteht aus einem Teil A **Zentrale Kollokationen** und einem Teil B **Übungen**.

- Teil A enthält eine Auswahl der gängigen Kollokationen eines Themengebiets. Die Wortverbindungen sind alle auch im Wörterbuch enthalten und werden in Tabellen, Dialogen und Laufertexten aufgeführt und erklärt.
- In Teil B wird der Gebrauch der Kollokationen, die in Teil A eingeführt wurden, mit verschiedenen Übungstypen geschult.



Einige der Übungen in Teil B dienen auch dazu, den Umgang mit dem *Kollokationenwörterbuch* zu üben. Diese Übungen werden speziell gekennzeichnet und dienen als Vorstufe zum freien Schreiben mit dem Kollokationenwörterbuch.

Hinweis: Als grundlegender Bestandteil der Sprache sind Kollokationen in allen Texten zahlreich vorhanden. So enthalten auch die Texte dieses Beiheftes mehr als nur die thematisch relevanten, fett gedruckten Kollokationen.



ALLTAG

Einführung

- 1 Familie
- 2 Essen & Trinken
- 3 Gesundheit
- 4 Wetter

1. FAMILIE

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

ELTERN & KINDER

Kollokation	Beispiel
eine Familie gründen	<i>Er wünscht sich, die richtige Lebenspartnerin zu finden, um mit ihr eine Familie gründen zu können.</i>
ein Kind von jmdm. erwarten	<i>Die junge Frau erwartet ein Kind von ihrem neuen Freund.</i>
Eltern werden	<i>Der Lehrer erzählt seiner Klasse stolz, dass er und seine Frau bald Eltern werden.</i>
ein Kind/Baby bekommen	<i>Das Paar ist sich nicht sicher, ob es Kinder bekommen möchte oder nicht.</i>
ein gemeinsames Kind	<i>Neben einer Tochter aus erster Ehe hat das Paar auch zwei gemeinsame Kinder.</i>
alleinerziehende_r Mutter/Vater	<i>Der alleinerziehende Vater erhält durch seine Mutter und seinen Bruder viel Unterstützung bei der Betreuung der Kinder.</i>
ihre/seine Familie durchbringen	<i>Die Mutter eröffnete einen Lebensmittelladen, um ihre Familie durchzubringen.</i>
in einer Familie aufwachsen	<i>Ich hatte das Glück, in einer intakten Familie aufzuwachsen.</i>
fast schon zur Familie gehören	<i>Die langjährige Freundin der Tochter gehört fast schon zur Familie.</i>
ein Kind/ein Mädchen/einen Jungen adoptieren	<i>Nach dem Tod seiner Eltern wurde der kleine Junge von seiner Tante adoptiert.</i>
eine dreiköpfige, vierköpfige, ... Familie	<i>Die fünfköpfige Familie macht Urlaub im Allgäu.</i>

FAMILIENBEZIEHUNGEN

- Unter den **nächsten/engsten Verwandten** versteht man offiziell jemandes Eltern, Partner_innen und Kinder. Oft sind inoffiziell auch jemandes Grosseltern, Cousinen und Cousins mitgemeint.
Zur Trauung waren nur die engsten Verwandten eingeladen.
- Unter **entfernten Verwandten** versteht man jemandes Cousinen und Cousins zweiten Grades, jemandes Großtanten und Großonkel, etc.
Letztes Jahr ist ein entfernter Verwandter meiner Freundin nach Indonesien ausgewandert.
- **Angeheiratete Verwandte** sind nicht blutsverwandt, sondern durch Heirat an die Familie gebunden (zum Beispiel die Schwägerin oder der Schwager).
Mit den angeheirateten Verwandten zählt die Familie fast 30 Personen.
- Nach der Geburt eines Kindes haben die Eltern in der Regel das gemeinsame **Sorgerecht** für das Kind.
- Wenn Eheleute sich trennen und sich zur Scheidung entschließen, **leben sie in Scheidung**. Nach der Scheidung spricht man von der geschiedenen Ehepartnerin oder vom geschiedenen Ehepartner als **Exfrau/Exmann**. Verschiedene Gründe können **zur Scheidung** von einst glücklich verheirateten Paaren **führen**.
- Folgende Adjektive verwendet man häufig, um Familien näher zu beschreiben: **heil, intakt, kinderreich, harmonisch, zerrüttet**.
In Europa gibt es heute weniger kinderreiche Familien als noch vor 50 Jahren.
- Es gibt verschiedene Arten von Familien: Neben der **traditionellen Familie** gibt es auch eine wachsende Zahl an **Patchworkfamilien** und **Regenbogenfamilien**.
Weil immer mehr Eltern ihre Partnerin oder ihren Partner wechseln, entstehen neue Patchworkfamilien.
Leila und Jannis sind in einer Regenbogenfamilie mit zwei Müttern aufgewachsen.
- Familien, die in Armut leben, werden als **sozial schwache/benachteiligte Familien** bezeichnet.
Kinder aus sozial benachteiligten Familien haben in vielen Ländern schlechtere Bildungschancen als Kinder aus wohlhabenden Familien.

- B. ÜBUNGEN -

1.1 FRAGEN

Beantworte die folgenden Fragen zu den Kollokationen im Themenfeld Familie. Die Auflistungen in Teil A werden dir hierbei helfen.

- a) Mit welcher Kollokation kann man das Gegenteil von **entfernte Verwandte** ausdrücken?
- b) Wie nennt man den geschiedenen Ehepartner/die geschiedene Ehepartnerin?
- c) Wie nennt man eine Familie, in der viele Kinder leben?
- d) Nenne eine andere Kollokation für **eine heile Familie**.
- e) Mit welcher Kollokation kann man das Gegenteil von **eine stabile Familie** ausdrücken?
- f) Wie nennt man einen Elternteil, der Kinder ohne eine Partnerin oder einen Partner erzieht?
- g) Wie nennt man Verwandte, die nicht blutsverwandt sind, sondern durch Heirat an die Familie gebunden sind?
- h) Durch welche Kollokation könnte der unterstrichene Teil des folgenden Satzes ersetzt werden?
Meine neue Freundin verbringt viel Zeit mit meiner Familie, sodass sie fast schon Teil unserer Familie ist.

1.2 LÜCKENTEXT

Setze die unten stehenden Begriffe in die richtige Lücke ein. Die Tabelle in Teil A wird dir dabei helfen.

adoptieren – alleinerziehend – bekommen – durchbringen – gründen – vierköpfig

Als meine Eltern sich entschieden, eine Familie zu **a)** _____, waren sie beide noch sehr jung. Meine Mutter **b)** _____ ihr erstes Baby mit 20 Jahren. Meine Eltern mussten beide hart arbeiten, um die Familie **c)** _____. Als meine **d)** _____ Tante bei einem Autounfall ums Leben kam, hinterließ sie ihren kleinen Sohn. Meine Eltern entschieden sich, ihn bei uns aufzunehmen und ihn zu **e)** _____. Praktisch über Nacht wuchs unsere kleine Familie zu einer **f)** _____ Familie an.

1.3 VERBINDEN

Verbinde die richtigen Kollokationselemente und schreibe zu jeder Verbindung einen passenden Satz.

Beispiel: *An Weihnachten kommen auch die entfernten Verwandten zu Besuch.*

- | | | |
|----|-----------------------|--------------|
| a) | entfernte | leben |
| b) | sozial benachteiligte | Verhältnisse |
| c) | in Scheidung | Familien |
| d) | Eltern | Verwandte |
| e) | zerrüttete | werden |

1.4 SCHREIBÜBUNG

Lies den folgenden Text, in dem Daniel von seiner Familie berichtet. Bilde zu jeder unterstrichenen Kollokation einen Satz. Schreibe anschließend einen Text über deine eigene Familie.

Die Artikel zu **Familie**, **Eltern**, **Geschwister** und **Verwandte** im Kollokationenwörterbuch werden dir dabei helfen.

Ich lebe mit meiner älteren Schwester, meiner Mutter, ihrem neuen Mann und dessen Sohn in einer Wohnung. Wir sind also eine richtige Patchworkfamilie! Im Moment ist meine Mutter im dritten Monat schwanger und erwartet ein Kind von ihrem neuen Mann. Die beiden freuen sich sehr darauf, gemeinsam Eltern zu werden. Unsere Familie wird also nochmals anwachsen, dann sind wir schon fast eine Großfamilie!

1.5 SCHREIBÜBUNG

Schlage im Wörterbuch den Artikel zu **Familie** auf. Notiere dir drei Kollokationen und verwende jede in einem Satz.

Beispiel: die Familie benachrichtigen

Die Ärztin hatte die unangenehme Pflicht, die Familie über den Tod des Patienten zu benachrichtigen.

2. ESSEN & TRINKEN

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

LEBENSMITTEL

Kollokation	Beispiel
ausgewogene, deftige, gesunde, warme Mahlzeit	<i>Nach einer langen Abfahrt gönnt sich die Skifahrerin eine deftige Mahlzeit im Wirtshaus.</i>
frischer, gemischter, knackiger, grüner Salat	<i>Der Salat aus unserem Garten ist immer besonders knackig.</i>
eingelegte, exotische, getrocknete, reife, saftige, frische, süße Früchte	<i>Mittlerweile kann man exotische Früchte das ganze Jahr über in den hiesigen Supermärkten kaufen.</i>
hausgemachter, leckerer, selbst gebackener, trockener Kuchen	<i>Mein Vater ist berühmt für seinen selbst gebackenen Kuchen.</i>
cremige, dicke, feine, pikante, leichte Soße	<i>Zu Spargel isst man meistens eine cremige Soße.</i>
eine Soße einkochen, abschmecken, etw. mit einer Soße anrichten	<i>Er richtet die Falafelbällchen mit einer scharfen Soße und Salat an.</i>
frisches, rohes, gekochtes, gedünstetes, grünes Gemüse	<i>Rohes Gemüse enthält besonders viele Vitamine.</i>
heiße, dampfende, wärmende, dicke, kräftige, versalzene Suppe	<i>Eine heiße Suppe ist an kalten Tagen genau das Richtige.</i>
hausgemachtes, leckeres, italienisches Eis	<i>Die Confiserie serviert hervorragendes, hausgemachtes Eis.</i>
gebratenes, gegrilltes, gekochtes, mageres, zartes, saftiges Fleisch	<i>Das gegrillte Fleisch riecht man kilometerweit, deswegen war es einfach, die Grillparty zu finden.</i>
dunkles, weißes, frisch gebackenes, hartes, knuspriges Brot	<i>In der Bäckerei um die Ecke duftet es immer nach frisch gebackenem Brot.</i>
einheimischer, roher, gebratener, geräucherter Fisch	<i>Für Sushi verwendet man oft rohen Fisch.</i>

FRÜHSTÜCKEN

Malin sitzt in einem netten Café, liest in einer Zeitung und **trinkt langsam** ihren Kaffee. Sie hat noch nichts zu essen bestellt, da sie mit Julian zum Frühstück verabredet ist.

Malin: Schön, dass wir uns mal wieder zu einem **ausgiebigen Frühstück** treffen. **Frühstück im Café** ist schon etwas anderes als zu Hause.

Julian: Das stimmt. Außerdem **esse** ich immer lieber **gemeinsam** als **allein**. Ich werde aber trotzdem eher ein **leichtes Frühstück** bestellen, das hier ist nämlich schon mein **zweites Frühstück** für heute.

Malin: Da bist du aber heute früh aufgestanden. Ich muss jetzt erst mal einen **starken Kaffee** trinken, sonst werde ich gar nicht wach. Darf ich dir auch eine **Tasse Kaffee eingießen**?

Julian: Nein danke, ich werde heute ausnahmsweise einen **grünen Tee** bestellen.

Malin: Dann werde ich auch sofort etwas zu essen bestellen, ich habe wirklich **riesigen Hunger**. Ich hätte gerne ein **weich gekochtes Ei** und **Vollkornbrot** mit **würzigem Käse**.

Julian: Ich hätte gerne **Toastbrot** und dazu Honig und Marmelade.

AUSWÄRTS ESSEN & TRINKEN

- Wenn man ein **Restaurant besucht**, sagt man auch, dass man **auswärts isst**.
- Ein gutes **Restaurant** kann **ausgezeichnet, empfehlenswert, erstklassig, fein** und **exklusiv** sein.
- Kleine, preiswerte Gaststätten sind manchmal gemütlicher als **schicke, teure** oder **noble Restaurants**.
- In den meisten Städten gibt es mittlerweile eine große Anzahl an verschiedenen **Restaurants**: unter anderem **italienische, chinesische, indische** und **vegetarische**.
- In manchen **Gaststätten und Restaurants** kann man **preiswert essen**, in anderen ist das Essen teurer.
- Man kann ein **Restaurant suchen, besuchen, verlassen** und seine Freunde und Freundinnen **in ein Restaurant einladen**. Außerdem kann man **in einem Restaurant sitzen, speisen, essen** oder **etwas bestellen**.
- Zum Essen kann man einen Wein bestellen. Die meisten Restaurants verfügen über eine große Auswahl an **ausgezeichneten, erlesenen, edlen, einheimischen, hervorragenden** und **teuren Weinen**.
- Ein **Wein** kann **süß, lieblich, trocken, süffig** oder **schwer** sein.
- Im Restaurant sollte man meistens nicht **mit den Fingern** oder **Händen essen**, sondern mit **Messer und Gabel**. Wenn man Hunger hat und das Essen schmeckt, **isst** man **den Teller** üblicherweise **leer**.

- B. ÜBUNGEN -

2.1 VERBINDEN

Verbinde die richtigen Kollokationselemente und schreibe zu jeder Verbindung einen passenden Satz.

Beispiel: Zum Hauptgang wird gedünstetes Gemüse und Reis serviert.

- | | |
|------------------|----------|
| a) gedünstetes | Mahlzeit |
| b) dampfende | Fisch |
| c) saftige | Früchte |
| d) dunkles | Eis |
| e) deftige | Suppe |
| f) trockener | Salat |
| g) geräucherter | Gemüse |
| h) zartes | Fleisch |
| i) hausgemachtes | Kuchen |
| j) gemischter | Brot |
-

2.2 FRAGEN

Fülle die Lücken aus und beantworte die folgenden Fragen zu den Kollokationen im Themenfeld Essen und Trinken. Die Auflistungen in Teil A und das Nachschlagen im Kollokationenwörterbuch können dir dabei helfen.

- a) Das Gegenteil eines ausgiebigen Frühstücks ist ein _____ Frühstück.
- b) Ich habe bereits gefrühstückt, daher ist dies mein _____ Frühstück.
- c) Ein Kaffee mit wenig Wasser und viel Kaffeepulver ist kein schwacher, sondern ein _____ Kaffee.
- d) Mit welchem anderen Verb kann **essen** in der Wortverbindung **in einem Restaurant essen** ersetzt werden?
- e) Wie nennt man eine Küche, die Gerichte ohne Fleisch und Fisch anbietet?
- f) Wenn ein Restaurant hauptsächlich Spezialitäten aus der Region anbietet, dann ist die Küche _____ ausgerichtet.



LÜCKENTEXT

Setze die unten stehenden Begriffe in die richtige Lücke ein. Die vorangegangenen Textbeispiele und das Nachschlagen im Kollokationenwörterbuch können dir dabei helfen.

erstklassig – Finger – frisch – gebraten – gegrillt – gemischt – groß – hausgemacht – italienisch – Messer und Gabel – sitzen

Zum Geburtstag meiner Oma gehen wir mit der ganzen Familie in ein

a) _____ Restaurant. Meine Oma wählt ein

b) _____ Restaurant aus, weil sie die mediterrane Küche liebt. In dem Restaurant gibt es nicht nur sehr gutes Essen, sondern es verfügt auch über eine große Auswahl an hervorragenden Weinen. Meine Oma **c)** _____ bereits

im Restaurant, als wir eintreffen. Da sie schon **d)** _____ Hunger hat, möchte sie schnell beim Kellner etwas zu essen bestellen. Es ist jedoch

schwer, sich zu entscheiden, da es eine so große Auswahl an leckerem Essen gibt:

e) _____ Salate, frisches Gemüse, **f)** _____ Fisch vom

Holzkohlegrill und **g)** _____ Fleisch, alles klingt sehr lecker. Mein kleiner

Bruder und ich möchten am liebsten auch noch eine riesige Nachspeise essen: ein Eis

mit **h)** _____ Früchten, oder doch den **i)** _____ Kuchen

mit Sahne? Als das Essen endlich kommt, schimpft meine Oma mit meinem Bruder:

„Severin, man darf doch nicht mit den **j)** _____ essen. Im Restaurant isst

man mit **k)** _____ !“

3. GESUNDHEIT

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

KRANKHEITEN

Kollokation	Beispiel
schwer/ernsthaft/ernstlich krank	<i>Dana ist schwer krank und muss ins Krankenhaus gebracht werden.</i>
oft/dauernd/ständig krank	<i>Da das Kind ständig krank ist, muss es ein ganzes Schuljahr wiederholen.</i>
etw. verursacht eine Krankheit	<i>Pestizide verursachen verschiedene Krankheiten.</i>
etw. löst eine Krankheit/Krebs aus	<i>Bestimmte Viren können Krebs auslösen.</i>
eine Krankheit/Fieber bekommen/haben	<i>Das Baby hat über Nacht hohes Fieber bekommen und muss ins Krankenhaus eingewiesen werden.</i>
an/unter einer Krankheit leiden	<i>Der Patient leidet an einer unbekanntem Krankheit.</i>
einer Krankheit vorbeugen	<i>Ein gesunder Lebensstil kann vielen Krankheiten vorbeugen.</i>
Krebs/eine Krankheit diagnostizieren	<i>Die junge Ärztin diagnostiziert Krankheiten und leitet die Patienten und Patientinnen für die Behandlung weiter.</i>
einen Knochen/ein Bein/die Nase brechen	<i>Meine Schwester hat sich beim Schlittschuhlaufen ein Bein gebrochen.</i>

GESUND LEBEN

Pedro und Ivan reden darüber, was es für sie bedeutet, gesund zu leben.

Pedro: Ein gesunder Lebensstil ist mir wichtig. Ich möchte meine **Gesundheit nicht aufs Spiel setzen**.

Ivan: Was soll man denn deiner Meinung nach tun, um **bei guter Gesundheit** zu bleiben?

Pedro: Ich **treibe** regelmäßig **Sport**. Am einfachsten ist das, wenn man **sich für seinen Sport begeistern kann**.

Ivan: Das stimmt. Fußball ist für mich ein **faszinierender Sport**.

Pedro: Außerdem ist eine gesunde Ernährung für **die Erhaltung der Gesundheit** äußerst wichtig.

Ivan: Ich versuche jeden Tag viel Obst und Gemüse zu essen. Das hilft mir **gesund zu bleiben**.

Pedro: Wichtig ist außerdem, alles zu vermeiden, was die **Gesundheit schädigen** kann. Zum Beispiel **gefährdet** Rauchen **die Gesundheit** sehr.

Ivan: Du **lebst** wirklich sehr **gesund**. Ich hoffe, du erfreust dich **bis ins hohe Alter** bester **Gesundheit**. Man kann es aber auch übertreiben. Vergiss nicht, dass es auch eine **psychische Gesundheit** gibt – und der tut das Mousse au Chocolat vielleicht auch mal gut.

ÜBER KRANKHEITEN SPRECHEN & SCHREIBEN

- Wenn jemand eine **angeschlagene** oder **angegriffene Gesundheit** hat, kann eine harmlose Infektion zu einer **schwerwiegenden** und sogar **lebensbedrohlichen Krankheit** führen.
- Die **körperliche/physische** und **seelische/psychische Gesundheit** sind gleichermaßen wichtig für die Entwicklung eines Kindes.
- Insbesondere Kinder haben häufig sehr **ansteckende Krankheiten** wie zum Beispiel Windpocken oder Masern.
- Krebs ist eine sehr **ernste Krankheit**. Folgende Adjektive werden häufig mit schweren Erkrankungen in Verbindung gebracht: **furchtbar, gefährlich, heimtückisch, langwierig, schlimm, schrecklich, tödlich, tückisch, verheerend, unheilbar**.
- Mediziner_innen versuchen **Krankheiten** zu **erforschen**, um sie **bekämpfen** und **behandeln** zu können.
- Einige **Krankheiten** können durch Impfungen **verhindert** werden. Bestimmte Krankheiten können durch eine Operation **erfolgreich behandelt** werden.
- Folgende Adjektive werden dabei häufig in Verbindung mit **Operationen** verwendet: **ambulant, erfolgreich, geplant, kompliziert, kosmetisch, mehrstündig, notwendig, riskant, schwer**.
- Manche **Krankheiten** sind **unheilbar** (vs. **heilbar**).
- Wenn die Patientin oder der Patient einer **Krankheit erliegt** und stirbt, sagt man auch, dass **die Krankheit einen tödlichen Verlauf nimmt**.

IM KRANKENHAUS

Meine Freundin Luisa muss sich **einer Operation unterziehen**. Ihre Hausärztin **überweist** sie ins **nächste Krankenhaus** für eine **ambulante Operation** an ihrem Kniegelenk. Am nächsten Morgen wird Luisa **ins Krankenhaus aufgenommen**. Obwohl sie einen Termin hat, muss Luisa eine Weile warten, da gerade ein Patient als Notfall **im Krankenhaus eingeliefert** wurde. Die **behandelnde Ärztin** ist sehr **erfahren** und **kompetent**. Sie untersucht Luisas Knie genau und **zieht den Rat einer weiteren Ärztin hinzu**. Daraufhin kann die Operation wie geplant stattfinden. Nach einer **mehrstündigen Operation** erwacht Luisa. Der Krankenpfleger teilt ihr mit, dass die **Operation erfolgreich verlaufen** ist. Die Ärztin **verschreibt** Luisa ein **schmerzstillendes Medikament**, das sie mehrmals täglich **einnehmen** kann. Bereits am darauffolgenden Tag kann Luisa **aus dem Krankenhaus entlassen** werden.

- B. ÜBUNGEN -

3.1 VERBINDEN

Verbinde die richtigen Kollokationselemente und schreibe zu jeder Verbindung einen passenden Satz.

Beispiel: Schimmelpilze in der Wohnung können Asthma auslösen.

- | | |
|--------------------|-----------|
| a) Asthma | leben |
| b) einer Krankheit | auslösen |
| c) eine Erkältung | gefährden |
| d) Sport | bekommen |
| e) die Gesundheit | treiben |
| f) gesund | vorbeugen |



LÜCKENTEXT

Setze die unten stehenden Begriffe in die richtige Lücke ein. Die Tabelle in Teil A und das Kollokationenwörterbuch werden dir dabei helfen.

angegriffen – ansteckend – ausgewogen – behandeln – behandelnd – brechen – diagnostizieren – einliefern – einnehmen – geplant – gut – lebensbedrohlich – mehrstündig

Mein Onkel war in letzter Zeit häufig krank. Jetzt hat er sich bei einem Skiausflug auch noch sein Bein **a)** _____ . Sofort wurde er mit einem Krankenwagen ins nächste Krankenhaus **b)** _____. Die **c)** _____ Ärztinnen und Ärzte untersuchten ihn ausgiebig und **d)** _____ einen komplizierten Knochenbruch. Die Ärztinnen und Ärzte sind besorgt: Aufgrund seiner **e)** _____ Gesundheit kann eine Operation **f)** _____ sein. Dennoch ist die Operation unbedingt notwendig. Nach einer **g)** _____ Operation erwachte mein Onkel aus der Narkose. Die Operation ist wie **h)** _____ verlaufen, allerdings wird er wahrscheinlich mehrere Wochen im Krankenhaus bleiben müssen. Er muss nun sehr darauf achten, sich von Patientinnen und Patienten mit **i)** _____ Krankheiten fernzuhalten und regelmäßig seine Medikamente **j)** _____, damit er bald wieder vollständig gesund ist. Außerdem muss er in Zukunft sehr auf eine **k)** _____ Ernährung achten, damit er noch lange bei **l)** _____ Gesundheit ist.

3.3 FRAGEN

Beantworte die folgenden Fragen zu den Kollokationen im Themenfeld Gesundheit. Die Auflistungen in Teil A und das Nachschlagen im Kollokationenwörterbuch können dir dabei helfen.

- Wie nennt man eine Operation, die gelungen ist?
- Eine Operation, bei der man anschließend wieder nach Hause gehen darf, nennt man eine _____ Operation.
- Wie nennt man Medikamente, die gegen Schmerzen helfen?
- Durch welches Verb könnte man den unterstrichenen Teil des folgenden Satzes ersetzen?
Die verunfallte Radfahrerin wurde so schnell wie möglich ins nächste Krankenhaus gebracht.
- Wie nennt man eine Operation, die nicht lebensnotwendig ist, sondern aus ästhetischen Gründen vorgenommen wird?

3.4 SCHREIBÜBUNG

Schlage im Kollokationenwörterbuch folgende Begriffe nach: **Gesundheit, Krankheit, Unfall, Operation, Krankenhaus** und beschreibe in einem kurzen Text einen Krankenhausaufenthalt.

Beispiel:

Letzten Monat hatte ich einen **schweren Fahrradunfall**. Ich war mit dem Rad in die Tramschienen gekommen und vom Fahrrad gefallen. Ein Passant verständigte die Ambulanz und ich wurde schnell **ins nächste Krankenhaus eingeliefert**. Die **diensthabende Ärztin untersuchte mich eingehend**.

3.5 SCHREIBÜBUNG

Schlage im Kollokationenwörterbuch folgende Begriffe nach: **Gesundheit, Sport, Ernährung** und beschreibe in einem kurzen Text, ob du in deinem Alltag auf einen gesunden Lebensstil achtest.

Beispiel:

Ich **achte auf meine Gesundheit**, indem ich versuche, mich **gesund zu ernähren** und mich **regelmäßig zu bewegen**. Ich bin jedoch der Meinung, dass es einige Menschen mit ihrem Hang zu gesunder Ernährung übertreiben. Um **gesund zu bleiben**, versuche ich viel **Obst und Gemüse** zu essen. Aber wenn ich Lust habe, dann esse ich auch gerne Pommes Frites und Sahnetorte! Ab und zu lasse ich den **Abend auch gerne bei einem Glas Wein ausklingen**. Solange man **Maß hält, schadet das der Gesundheit nicht**.

4. WETTER

A. ZENTRALE KOLLOKATIONEN

WETTER/WETTERBERICHT

Kollokation	Beispiel
anhaltend schlechtes, heißes, regnerisches Wetter	Durch das anhaltend regnerische Wetter besteht die Gefahr von Hochwasser.
wechselhaftes Wetter	Das Tief über dem Atlantik sorgt in Europa für wechselhaftes Wetter.
das Wetter erlaubt etw.	Wenn das Wetter es erlaubt, findet die Party im Garten statt.
das Wetter hält (sich)	Hoffentlich hält sich das Wetter, sonst können wir nicht draußen essen.
etw. liegt am Wetter	Dass die diesjährige Erdbeerernte so schlecht ausfiel, liegt am feuchten Wetter.
die Launen des Wetters	Diesen April sind wir wieder den Launen des Wetters ausgesetzt.
Glück, Pech mit dem Wetter haben	Meine Schwester hatte bei ihrer Hochzeit großes Pech mit dem Wetter: Es regnete in Strömen!
die Sonne lacht	Am Sonntag lachte die Sonne vom Himmel.
die Sonne brennt	In der Wüste brennt die Sonne gnadenlos und unbarmherzig vom Himmel.
Wolken ziehen auf	Am Abend zogen dunkle Wolken auf und verdeckten die Sonne.
Wolken hängen irgendwo	Dick und schwer hängen die Wolken im Tal.
Wind kommt auf	Draußen ist wieder Wind aufgekommen und der Himmel hellt auf.
es geht ein kalter, starker Wind	Heute geht wieder ein kalter Wind. Ich bin froh, wenn wir zu Hause sind.
in Strömen regnen	Es begann in Strömen zu regnen und wir suchten Schutz unter dem Vordach.
der Regen lässt nach	Als der Regen nachließ, brachen wir auf und setzten den Heimweg fort.

- B. ÜBUNGEN -

4.1 LÜCKENTEXT

Setze die unten stehenden Begriffe in die richtige Lücke ein. Die Tabelle in Teil A und das Kollokationenwörterbuch werden dir dabei helfen.

anhaltend – aufkommen – aufziehen – erlauben – halten – nachlassen – Pech – regnen – verschnoren

Trotz des a) _____ kühlen Wetters planten wir für den Geburtstag meiner kleinen Schwester eine Grillparty. Am Morgen der Party strahlte die Sonne noch vom Himmel, aber im Laufe des Nachmittages b) _____ Wind _____ . Wir hofften trotzdem, dass sich das Wetter noch bis zum Abend c) _____ würde. Es stellte sich jedoch heraus, dass wir großes d) _____ mit dem Wetter haben sollten! Am frühen Abend e) _____ dunkle Wolken _____ und verdeckten die Sonne vollkommen. „Es sieht nach Regen aus!“ sagte meine Mutter. „Das Wetter f) _____ es wohl kaum, dass wir heute draußen grillen. Dann gibt es die Maiskolben wohl aus der Pfanne!“ . Kurz darauf g) _____ es in Strömen. Obwohl der Regen einige Zeit später h) _____ , war es trotzdem besser, die Party nach drinnen zu verlegen.

4.2 VERBINDEN

Verbinde die Kollokationselemente und schreibe zu jeder Verbindung einen passenden Satz. Die Artikel zu **Wetter**, **Wolke**, **Wind** und **regnen** im Kollokationenwörterbuch werden dir dabei helfen.

Beispiel: *In unserem kleinen Zelt waren wir den Launen des Wetters fast schutzlos ausgeliefert.*

- | | |
|-------------------|---------------------|
| a) die Launen | in Strömen |
| b) auffrischender | des Wetters |
| c) Wolken | ausgesetzt sein |
| d) es regnet | Wind |
| e) dem Wetter | geht auf/geht unter |
| f) die Sonne | ziehen auf |

ALLTAG

- LÖSUNGEN -

1 THEMENFELD FAMILIE

1.1 FRAGEN

- a) nächste/engste Verwandte
- b) Exmann/Exfrau
- c) eine kinderreiche Familie
- d) eine intakte/harmonische Familie
- e) eine zerrüttete Familie
- f) alleinerziehender Vater / alleinerziehende Mutter
- g) angeheiratete Verwandte
- h) zur Familie gehört.

1.2 LÜCKENTEXT

- a) gründen
- b) bekam
- c) durchzubringen
- d) alleinerziehende
- e) adoptieren
- f) vierköpfigen

1.3 VERBINDEN

- a) entfernte Verwandte
- b) sozial benachteiligte Familie
- c) in Scheidung leben
- d) Eltern werden
- e) zerrüttete Verhältnisse

2 ESSEN & TRINKEN

2.1 VERBINDEN

- a) gedünstetes Gemüse
- b) dampfende Suppe
- c) saftige Früchte
- d) dunkles Brot
- e) deftige Mahlzeit
- f) trockener Kuchen
- g) geräucherter Fisch
- h) zartes Fleisch
- i) hausgemachtes Eis
- j) gemischter Salat

2.2 LÜCKENTEXT

- a) leichtes
- b) zweites
- c) starker
- d) speisen
- e) vegetarische Küche
- f) regional

2.3 LÜCKENTEXT

- a) erstklassiges
- b) italienisches
- c) sitzt
- d) großen
- e) gemischte
- f) gegrillten
- g) gebratenes
- h) frischen
- i) hausgemachten
- j) Fingern
- k) Messer und Gabel

3 GESUNDHEIT

3.1 VERBINDEN

- a) Asthma auslösen
- b) einer Krankheit vorbeugen
- c) eine Erkältung bekommen
- d) Sport treiben
- e) die Gesundheit gefährden
- f) gesund leben

3.2 LÜCKENTEXT

- a) gebrochen
- b) eingeliefert
- c) behandelnden
- d) diagnostizierten
- e) angegriffenen
- f) lebensbedrohlich
- g) mehrstündigen
- h) geplant
- i) ansteckenden

- j) einzunehmen
- k) ausgewogene
- l) guter

3.3 FRAGEN

- a) eine erfolgreiche Operation
- b) ambulante
- c) schmerzstillende Medikamente
- d) eingeliefert
- e) kosmetische Operation

4 WETTER

4.1 LÜCKENTEXT

- a) anhaltend
- b) kam/auf
- c) halten
- d) Pech
- e) zogen/auf
- f) erlaubt
- g) regnete
- h) nachließ

4.2 VERBINDEN

- a) die Launen des Wetters
- b) auffrischender Wind
- c) Wolken ziehen auf
- d) es regnet in Strömen
- e) dem Wetter ausgesetzt sein
- f) die Sonne geht auf/geht unter